

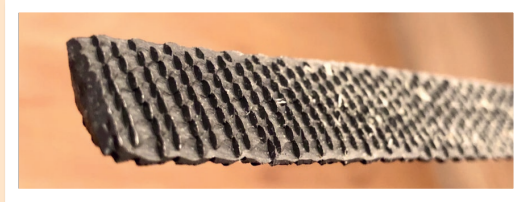
# Pack Dein Projekt an:

## Werkzeugkunde



### + RASPELN

Die Holzraspel erkennst Du an den sehr groben und scharfen Zähnen.

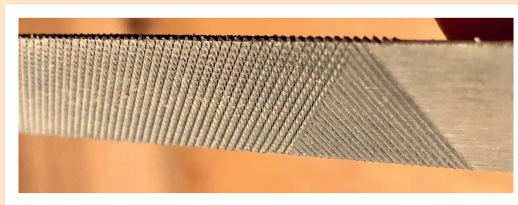


! Du kommst gut voran, wenn Du Dein Holz grob in Form bringen möchtest.



### + FEILEN

Die Holzfeile hat eine feine Unebenheit auf der Du schräge Linien erkennen kannst.



! Gute Feinarbeit für Ecken, Kanten und Rundungen.

### + SCHLEIFEN

Das Schleifpapier gibt es in verschiedenen Körnungen. Je Höher die Zahl desto feiner die Körnung.



! Ideal zum Glätten von Holzoberflächen und Brechen von Schnittkanten.

## So geht's

### RICHTIG RASPELN

**01** Spanne Dein Werkstück, mit der Bearbeitungsfläche nach oben, in den Schraubstock ein.

**02** Nimm den Griff der Raspel in die eine Hand, mit dieser Hand führst Du das Werkzeug. Die andere Hand legst Du auf das obere Ende der Raspel, mit dieser übst Du leichten Druck aus. Die Zähne sind so geformt, dass Du am besten beim Schieben nach vorne arbeitest.

Das Holz immer mit der Faser bearbeiten (also so wie es gewachsen ist) sonst splittert es ab.


**TIPP** Arbeitshandschuhe sind besonders wichtig!  
Grobe Zähne – grobe Verletzung.





## GENAU FEILEN

Spanne auch beim Feilen das Werkstück im Schraubstock ein. Die Technik ist beim Feilen identisch zum Raspeln, nur der Anwendungszweck ist ein anderer.

Es gibt Feilen in vielen Formen.  Die gängigen sind die Flachfeile, Rundfeile, Halbrundfeile und Vierkant- oder Dreiecksfeile.

Mit der Feile kannst Du Löcher etwas vergrößern, damit die Schraube besser passt. Du kannst die Kanten einer eckigen Kerbe ausarbeiten. Probier es doch mal aus!

**TIPP** Was nicht passt wird passend gemacht. Ein rundes Loch bohren und eckig feilen.



## GLATT SCHLEIFEN

**01** Beginne mit einer groben Körnung, z.B. 60er oder 80er Körnung, Dein Werkstück zu schleifen.

**02** Reiß Dir ein Stück vom Schleifpapier ab und nimm es in die eine Hand. Das Werkstück nimmst Du in die andere.

**03** Reibe das Schleifpapier über die Oberfläche des Holzes. Immer mit der Faser, sonst machst Du neue Kratzer rein.

**04** Wenn Du zufrieden bist, probiere eine feinere Körnung aus z.B. 120er oder 240er.

Mit der Zeit wird die Oberfläche ganz glatt und fühlt sich angenehm weich an.

**TIPP** Erst grob – dann fein. Für eine glatte Fläche von der kleinen Zahl zur größeren schleifen.



**KINDER  
WERKSTATT**

Diese Anleitung findest Du online unter:  
[www.hornbach.de/kinderwerkstatt](http://www.hornbach.de/kinderwerkstatt)

**HORNBAACH**  
Es gibt immer was zu tun.